

Kerze/offenes Feuer im Unterricht erlaubt?

Beitrag von „alem“ vom 19. September 2005 18:07

Hallo Leute,

heute ist mir folgendes passiert: Ich zünde im Religionsunterricht (4. Schuljahr, nicht meins) als Ritual zu Beginn immer eine Kerze mit Streichholz an.

Die Streichhölzer packe ich normalerweise sofort wieder ein. Ob ich es heute auch getan habe, weiß ich nicht mehr. Tatsache ist, dass sich ein Junge die Streichhölzer eingesteckt hat und damit nach der Stunde einen Mülleimer auf der Straße angezündet hat (haben mir Schüler berichtet) Das muss in einem Moment im Unterricht passiert sein, als ich mich gerade um andere Sch gekümmert habe.

Die Schulleiterin hat gesagt, dafür werde ich zur Verantwortung gezogen, was immer das heißen mag. (Hilfe, bin erst neu an der Schule und meine Verbeamtung läuft noch) Wer kennt sich da rechtlich aus?

Ist das meine Schuld?

Sind eigentlich Kerzen im RU verboten?

LG Bettina

Beitrag von „Enja“ vom 19. September 2005 18:17

Ich kenne beides. Schulen an denen immer wieder Kerzen brennen und Schulen, an denen das sogar zur Weihnachtsfeier verboten ist. Deshalb vermute ich, dass es eine Frage der Hausordnung ist.

In der Klasse meines Sohnes ist mal ein Mädchen bei einer Adventsandacht in Brand geraten. Trotz beherzten Löschens waren die Haare weg. Es ist also nicht so ohne.

Und auf die Streichhölzer muss man wohl allemal aufpassen.

Grüße Enja

Beitrag von „Bablin“ vom 19. September 2005 18:23

Wie es streng rechtlich ist, weiß ich nicht.

"Meine" Anwärtlerin hat mal einen schweren Fehler gemacht; sie hat an einem Freitag in einem Nebenraum ohne mein Wissen eine (mir gehörende, sehr dicke Bienenwachs-) Kerze ohne Untersatz in ein Holzregal gestellt, angezündet und brennen lassen. Ich habe es zufällig am nächsten Morgen bei einem Besuch in der Schule gerochen und sie gelöscht - sie war schon fast ganz runtergebrannt. Das wäre ein schlimmer Brand geworden. Schulleiter und ich hielten den Schreck als Mahnung für ausreichend ..

Wichtig ist, dass du deinen Fehler einsiehst und eingestehst und dir überlegst, wie du künftig damit umgehst. Du musst mit den Schülern über den richtigen Umgang mit Feuer reden und das im Klassenbuch dokumentieren. du musst die Hölzer sicher verwahren. du musst einen Wassereimer bereit stehen haben. Du und die Schüler müssen wissen, wie Ihr im Falle eines Brandes reagiert.

Es ist durchaus ein wichtiges Erziehungsziel, den kontrollierten Umgang mit Feuer zu lehren. Ich mache mit meinen SchülerInnen z. B. Wachstropf- und-schmelzarbeiten.

Bablin

Beitrag von „schlauby“ vom 19. September 2005 20:00

ich habe auch im ru eine kerze. die kerze dient bei mir als einstiegsritual mit entsprechendem weiterreichen. die streichhölzer packe ich - aus den von dir genannten gründen - gleich wieder ein. die liegen also nirgendwo herum. nach dem ritual und einem ersten lied, lösche ich die kerze. rein therotisch könnte sich natürlich auch ein kind während des rituals die haare verkohlen, aber man könnte sich schließlich auch mit einer scheere die augen ausstechen...

da mir die kerze im ru so wichtig ist (den schülern auch), hoffe ich, dass ich damit einen akzeptablen mittelweg gewählt habe.

Beitrag von „sally50“ vom 19. September 2005 20:44

Die Geburtstagskerzen verschwinden bei mir immer in einem großen Einmachglas, das von außen mit Buntpapier beklebt worden ist.

Für einen Lichtertanz hatten wir Marmeladengläser mit Vogelsang halb gefüllt, darauf das

Teelicht gesetzt.

In der Feuerwerkstatt hatte ich einen Versuchstisch aufgebaut, an dem immer einige Kinder kontrolliert arbeiten durften. (siehe <http://www.grundschule-albert-schweitzer.de> unter Projekte)

Wichtig: Es muss immer ein Eimer mit Löschwasser bereit stehen.

Heidi

Beitrag von „Talida“ vom 19. September 2005 20:50

Hallo Bettina,

trotz deiner Verantwortung für die sichere Verwahrung der Streichhölzer, muss ein Viertklässler wissen, welche Gefahren von Feuer ausgehen. Hat denn niemand der Mitschüler bemerkt, dass er die Hölzer eingesteckt hat? Oder hat er vielleicht auf dem Heimweg ein Feuerzeug gefunden? Das kommt bei uns öfter vor, da sich in der Nachbarschaft noch zwei weiterführende Schulen befinden. Ich bin mir außerdem sicher, dass die meisten deiner Kolleginnen eine Schachtel Streichhölzer in ihrer Pultschublade aufbewahren. Schließlich zünden wir Geburtstagskindern auch mal ein Kerzchen an, oder?

Wenn sich dein erster Schrecken gelegt hat, würde ich diese Punkte mal nachhaken. Allein verantwortlich bist du auf keinen Fall. Dann dürften wir wirklich keine Scheren und gespitzte Stifte mehr in Kinderhände geben.

LG Talida

Beitrag von „Melosine“ vom 19. September 2005 21:12

Hallo Bettina,

das hört sich ja erstmal schlimm an. Aber soweit ich das vom Lernen für das Thema Schulrecht, genauer: Aufsichtspflicht noch im Kopf habe, haftest du nicht persönlich, sondern die Schule bzw. der Staat.

Anders wäre es, wenn dir grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz nachgewiesen werden könnte.

Außerdem wird in der Verordnung darauf hingewiesen, dass man von Schülern eines gewissen Alters bestimmte Dinge erwarten kann - in diesem Fall, dass ein 4. Klässler nicht mit Streichhölzern zündelt.

Ich stimme Talida auch darin zu, dass der Schüler ja nicht unbedingt deine Streichhölzer benutzt haben muss!

Streichhölzer und Feuerzeuge gibt es überall und ich sehe deine Verantwortung dabei nicht so ganz.

Der Schüler hat auf dem Heimweg gezündelt. Der Schulweg fällt nicht unter deine Aufsichtspflicht. Und ich nehme auch nicht an, dass du dem Schüler die Streichhölzer in die Hand gedrückt hast!? Denn dann wär es grob Fahrlässig. Aber so...?

Viel Glück!

Melosine

Beitrag von „alem“ vom 20. September 2005 00:21

Danke, Melosine und Talida für eure Hilfe und Unterstützung. Der erste Schock hat sich gelegt. Ich werde morgen mit der Klasse nochmal reden, um herauszubekommen, wie der Junge tatsächlich an meine Streichhölzer kommen konnte. Ich vermute: aus einer meiner Kisten geklaut. Dann werde ich nochmal klar stellen, wie man mit Feuer und auch mit dem Eigentum anderer umgeht. Die Eltern werde ich wohl auch informieren und dann nochmal sachlich der Schulleitung berichten. Ich hoffe, dass die Schuld nicht bei mir gesucht wird.

Ich möchte nicht auf mein Kerzenritual verzichten, da ich es für den Religionsunterricht so wichtig finde! Mehr als die Streichhölzer zur Seite legen und nach jeder Stunde mitnehmen kann ich doch nicht, oder?

LG Alema

Beitrag von „LAA_anja“ vom 20. September 2005 00:29

Wir haben den Umgang mit Feuer im Sachunterricht besprochen. Hier gab es sogar Unterstützung von der örtlichen freiwilligen Feuerwehr. Die Männer in den Uniformen haben die Kinder wirklich beeindruckt. Versuch das doch mal.

Also du solltest das auf jeden Fall noch mal im Unterricht thematisieren.

Gruß LAA anja

Beitrag von „indidi“ vom 20. September 2005 00:31

Ich zünd gerade in der Adventszeit gerne Teelichter an. Mehrere stehen auf einem Metalltablett.

Das Feuerzeug hab ich grundsätzlich in der Hosentasche.
(Zum Anzünden kurz raus und dann wieder weggepackt)

Da geht mir so schnell kein Schüler ran. 😄